

Wiederholt zurück

erbitte noch vor der allgemeinen Remission:

König, W. Wundt

(Klassiker der Philosophie XIII)

brosch. 1 *M* 50 *o* no., geb. 1 *M* 90 *o* no.
Stuttgart, 7. Dezember 1901.

Fr. Frommann's Verlag.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Lebensstellung. — Durchaus zuverlässiger, sehr gewandter Gehilfe, der sich einem Reiseposten widmen will und mit Fleiß, Gewandtheit u. Energie den Vertrieb stets und überall gangbarer eigener Verlagswerke zunächst für Süddeutschland zu übernehmen Lust hat, findet sofort Stellung bei 100 *M* monatlichem Fixum und 6 *M* Provision von Werken zu 16, 24 u. 25 *M*. Bei guten Leistungen bald Aufbesserung des festen Gehaltes. Nur vorzüglich geeignete Herren wollen sich melden.

Zweibrücken i/Pfalz.

Verlag von Fr. Lehmann's Buchhdlg.

Ein gewandter, flott und sicher arbeitender Buchhändler, der sich der selbständigen Führung einer umfangreichen Journalexpedition gewachsen fühlt und Qualifikation durch bisherige Tätigkeit und Zeugnisse nachweisen kann, findet 1. Januar 1902 dauernde und gut salarierete Stellung. Nur wirklich geeignete Herren wollen sich melden.

Frankfurt a/M. F. B. Auffarth.

Katholische Verlagshandlung im Rheinland sucht einen tüchtigen Gehilfen, katholisch, dem hauptsächlich die Expedition der täglich einlaufenden Bestellungen, sowie die Führung des Zeitschriftenbuches obliegen soll. Durchaus sichere, zuverlässige Arbeitskraft findet bei angemessenem Gehalt dauernde Stellung. Eintritt zum 1. April 1902, event. auch früher.

Angebote mit beigelegter Photographie, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter 3720 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Aushilfsweise bis 1. Januar tüchtiger Gehilfe gesucht.

Hirschberg i. Schl.

Th. Peshke's Buchhandlung
Arthur Zwirner.

Jüngerer, durchaus zuverlässiger Gehilfe zum 1. Januar gesucht. Gute, flotte Handschrift Bedingung.

Duisburg.

Carl ten Hompel.

Für meine ausländische Abteilung suche ich sofort einen gut empfohlenen jüngeren Verlags-Gehilfen.

Höhere Schulbildung, gute Sprach- und Berufskenntnisse sind unerlässliche Bedingungen.

Anerbieten nebst Zeugnissen u. Photographie sind direkt zu richten an

Turin.

Ermanno Loescher,
Verlag.

Suche für 1. Januar tüchtigen, jüngeren Sortimenten, der in allen Arbeiten und Expedition firm. Gef. Angebote m. Photographie unter Chiffre P. R. # 3681 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In meinem Sortiment ist zum 1. Januar die Stelle eines jüngeren Gehilfen evangelischer Konfession zu besetzen, der neben allgemeiner, buchhändlerischer Bildung Kenntnis im Kunstfortiment besitzt. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie aus dem letzten Jahr direkt erbeten.

Elberfeld.

B. Hartmann.

Zum 1. Januar wird ein jüngerer Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Breslau.

Wilhelm Koebner.

Für ein wissenschaftliches Antiquariat (ohne Sortiment) wird baldigst ein Volontär mit guter Schulbildung gesucht. Die Stellung ist angenehm und lehrreich. Angebote unter A. O. # 3651 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 *o* pro Zeile.

Sortimenter, 27 Jahre alt, evangelisch, verheiratet, seit ca. 2 1/2 Jahren erster Gehilfe mit Postprokura in grossem Sortiment mit Verlag verbunden, sucht wegen Verkaufs des Sortiments ähnliche Lebensstellung zum 1. Januar 1902. Suchender hat den Chef während seiner häufigen Abwesenheit vertreten und das Geschäft selbständig geführt. Auch hat derselbe für den Verlag gereist und ist im Inseratenwesen bewandert. Angebote u. K. B. # 273 an Herrn F. Volokmar in Leipzig erbeten.

Zum 1. Januar n. J., eventuell früher oder später, sucht Verlagsgehilfe in mittleren Jahren, dem eine mehrjährige Tätigkeit als Prokurist eines angesehenen Verlagshauses zu vielseitiger und gründlicher Ausbildung Gelegenheit geboten, gut dotierten Posten, möglichst Vertrauensstelle. Suchender besitzt Kenntnisse der doppelten Buchführung, und stehen ihm vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite.

Gef. Angebote unter W. # 3694 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlungs-Gehilfe m. Gymnasialbildg., gut. Sprachkenntn. u. best. Zeugn., 14 J. b. Fach, m. d. Arb. d. Verl. vertraut, federgew., repräsentable Erscheinung, tücht. Arbeitskr., sucht Stellung im Verlage. Berlin bevorzugt, engl. Tischzeit erwünscht. Gef. Ang. u. # 3678 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Für Buchhandlungen mit Zeitungsverlag. Tüchtiger, gebildeter Gehilfe, 41 Jahre alt, unverheiratet, sucht zum 1. Januar 1902 passende Stellung. Derselbe war mehrere Jahre selbständiger Leiter einer größeren Zeitung Norddeutschlands, ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und besitzt gute französische Sprachkenntnisse.

Gef. Angebote befördert

Dresden 10.

Dr. E. Haendke, Verlagsbuchhändler.

Junger Norweger (26 Jahre alt), 6 Jahre Buchhändler in Christiania gewesen, z. Zt. in einer grossen Berliner Buchhandlung tätig, sucht zum 1. Januar passende Stellung in grossem Sortiment Deutschlands. Gehaltsansprüche bescheiden.

Gef. Angebote erbeten unter D. H. 1902, Postamt 7, Berlin.

Für einen jüngeren Gehilfen, der bei mir seit Juli vorigen Jahres thätig ist und den ich als treuen und fleissigen Mitarbeiter wohl empfehlen kann, suche ich zum 1. Januar 1902 geeignete Stellung im Sortiment oder Verlag. Berlin bevorzugt. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Nürnberg, Dezember 1901.

Heinrich Schrag.

Junger Sortimenten, 6 Jahre beim Fach, mit den Nebenbranchen vertraut, sucht zum 1. Januar 1902 Stellung. Gef. Angebote unter K. # 3707 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Strebsamer Gehilfe, mit allen Arbeiten des Kommissions- und Verlagsbuchhandels, sowie Inseratenwesen gründlich vertraut, sucht zum 1. Januar 1902 dauernde Stellung. Angebote unter # 3710 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig. — Junger Gehilfe, selbständiger Arbeiter, sucht zum 1. Januar 1902 Stellung. Gef. Angebote unter 3716 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Im Leipziger Verlage thätiger Gehilfe mit flotter Handschrift, mit Auslieferung u. Kontenführung durchaus vertraut, sucht z. 1. Januar 1902 anderweitig Stellung. Angeb. unter # 3705 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Für einen jungen Gehilfen, der am 1. Oktober d. J. seine Lehrzeit beendet hat, suche ich zum 1. April 1902 Stellung in einem Pariser Verlag.

Dr. Paul Siebeck

i. Fa. J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Vermischte Anzeigen.

Betreffs **Lieferung von englischen Zeitschriften für 1902** erbitte möglichst baldige Angabe der Fortsetzung. Ohne Bestellung liefern wir keine Fortsetzung. Berechnung der Journale erfolgt erst nach dem 1. Januar 1902.

Es ist daher in eigenem Interesse unserer geehrten Kundschaft, die Bestellungen sobald wie möglich zu machen, damit keine Unterbrechung in der Lieferung eintritt.

Hochachtungsvoll

**Sampson Low, Marston & Company,
Limited**St. Dunstan's House, Fetter Lane,
London E.C.**Reisender,**

der **Exportgeschäfte** (Hamburg, Bremen etc.) besucht und eine angesehene **Handelszeitschrift** (Jahrespreis 18 *M*), mit der sich leicht gute Erfolge erzielen lassen, mitführen will, wird um gef. Anerbieten gebeten unter # 3719 an die Geschäftsstelle des B.-V.